

Marbach, 13.12.2024

## Weihnachtsbrief 2024/25

- Rückblick ins ausgehende Jahr 2024:
- FSG News-Podcast, Wildbienengarten, Veranstaltungen, Wasserstoff-Labor, Erfolge
- Kurs des FSG im Zuge der Wiedereinführung von G9
- "Elterntaxi" und Parksituation am Leiselstein
- Ausblick ins neue Jahr und Termine

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

während unsere Schildkröten aus dem Atrium längst ihr Quartier für den Winterschlaf aufgesucht haben, kommt unser Weihnachtsbaum dort in voller Pracht zur Geltung: Mit selbst gebasteltem und liebevoll ausgesuchtem Weihnachtsschmuck ist er in diesem Jahr mehr denn je Glanzpunkt unserer Schule. Großer Dank an die **SMV** für diesen herrlichen Vorweihnachtsboten, aber auch für viele andere weihnachtliche Ideen, wie die Nikolaus- und die Plätzchenback-Aktion oder der elektronische Adventskalender, von dem sich jeden Tag ein Quiz-Türchen auf den Monitoren in der Aula öffnet. Neben Weihnachtlichem hat die SMV auch größere Projektpläne: In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften hat sie die Neuauflage der Anti-Diskriminierungstage am 06. und 07. Februar 2025 initiiert und ist mitten in der Planungsphase. Darüber hinaus wird sie ein Jahrbuch mit allen Klassen und Kursen erstellen und somit das Schuljahr in Wort und Bild dokumentieren. Wir bitten um Verständnis, dass wir für dieses Unterfangen von allen Schüler\*innen Einverständniserklärungen zum Datenschutz benötigen.

Nicht nur über die Projekte der SMV, sondern über die ganze Bandbreite unseres Schullebens informiert einmal im Quartal unser **FSG-News-Podcast**, der von den Schüler\*innen des Seminarkurses "Journalismus und Podcast" regelmäßig für die Schulgemeinschaft zusammengestellt wird. Der Audio-Newsletter ist nicht nur eine tolle Serviceleistung, sondern gibt einen unterhaltsamen, facettenreichen Einblick in das, was uns am FSG bewegt und was wir bewegen. Reinhören lohnt sich, der erste Quartalsrückblick von Johannes (KS2) ist online - Zugang über die Homepage mit einem Klick auf den grünen Button "Schiller-Talk" auf der Startseite.

Facettenreich ist auch die Bepflanzung unseres neuen **Wildbienengartens** direkt bei der Bushaltestelle am Leiselstein: Der Seminarkurs sowie die Wildbienen-AG unter der Leitung von Herrn Adelhelm arbeiten unermüdlich und sehr kreativ an der Gestaltung eines Terrains, auf dem sich die Tiere ansiedeln können und damit ein wichtiger Beitrag zur Biodiversität geleistet wird. Etliche Projekte im Zusammenhang mit der Anlage stehen noch aus - wir freuen uns schon auf das Frühjahr, wenn die Bepflanzung und die Anlage zur Blüte und zum Leben erwachen.

À propos Frühjahr - es ist kaum zu glauben, dass wir schon wieder im Dezember und am Jahresende angelangt sind: Dass die Zeit so schnell vergangen ist, liegt ganz einfach daran, dass neben der alljährlichen Flut an Klassenarbeiten auch auf dem Veranstaltungskalender wieder jede Menge geboten war seit den Herbstferien: Den Auftakt machte die **Schillerfeier** zu Ehren des 265. Geburtstags unseres Hauspoeten, bei der mit Manuel Ringer, Valeria Joos, Emelie Kroboth, Mattis Höhn und Jonah Feider fünf Schüler\*innen für ihre hervorragenden Leistungen in der KS1 ausgezeichnet wurden. Dafür herzlichen Glückwunsch! Respekt verdient auch das umfassende Rahmenprogramm mit einem Beitrag unserer Gäste aus der Hohen Landesschule in Hanau, die eindrucksvolle szenische Darstellung der Klasse 8i zu den Menschenrechten sowie Frau Dr. Giersbecks ideen- und facettenreicher Beitrag zum Thema "Hoffnung", das von der Gesangsklasse 5 sehr gelungen musikalisch unterstrichen wurde. Am gleichen Abend zeigten am traditionellen **Kleinkunstabend** kleine und große Künstler\*innen - darunter auch Lehrkräfte - ihre meisterhaften und oft ungeahnten Talente mit einem bunten Potpourri ganz unterschiedlicher Spielarten der Kunst, was uns alle begeistert hat!

Kunst vom Feinsten haben auch unsere Klassen 5 bei den **Theatertagen** kreiert und aufgeführt und dabei eindrucksvoll bewiesen, was sie als Klassen alles zuwege bringen können und wie gut sie als Team zusammengewachsen sind. Daher großes Kompliment! Ihr musikalisches Können präsentierten erstmals öffentlich die sage und schreibe 18 Schüler\*innen des **Musik-LKs** unter der Leitung von Frau Volz bei der ersten Vorspielrunde am 27. November. Auch dies verdient unseren Beifall und höchsten Respekt!

Weniger artistisches Geschick im engeren Sinne, aber dafür ein Höchstmaß an Ingenieurskunst und planerischem Können sowie ganz viel Beharrlichkeit erforderte die Konzeption des **Wasserstoff-Bildungslabors**, das nach langer Sponsorsuche und umfangreichem Genehmigungsverfahren nun endlich in die Bauphase gehen kann. Diesen feierlichen Anlass durften wir mit Herrn Prof. Gündner und seinen Mitstreitern des Solarvereins Marbach, denen unser großer Dank für dieses Leuchtturmprojekt am Campus gilt, sowie etlichen Ehrengästen, Lehrkräften und Schüler\*innen im Rahmen einer "Kick-Off"-Veranstaltung gebührend feiern. Wir freuen uns auf die Früchte, die dieses zukunftsgerichtete und höchst anschauliche Projekt für unsere Schüler\*innen, aber auch für die Vernetzung mit anderen Bildungsinstitutionen tragen wird - hier wurde der Grundstein für einen weiteren Meilenstein für das FSG gelegt.

Persönliche Meilensteine haben sich die Sieger\*innen im **Schulfinale des Vorlesewettbewerbs** in Klasse 6 erkämpft: Bei der spannenden Veranstaltung im Deutschen Literaturarchiv haben Luise Walter und Maximilian Slijvic-Matanovic die ersten Plätze belegt, wozu wir sie herzlich beglückwünschen. Einen sportlichen Triumph der Extraklasse hat Nicola Wulf errungen: Sie ist die "Last Woman Standing" bei der RTL-Ausscheidung von "**Ninja Warrior Germany**". Dies verdankt sie intensivem Training und jeder Menge sportlicher Disziplin neben aller schulischen Arbeit. Großen Respekt für diese grandiose Leistung! Großartiges haben auch unsere **Handball-Mädchen** im Rahmen von "Jugend trainiert für Olympia" vollbracht, indem sie sich im Kreisfinale den zweiten Platz erkämpft haben und somit in die nächste Runde auf Regierungsbezirksebene einziehen werden. Wir drücken fest die Daumen!

Der landesweit größte Meilenstein in der Bildungslandschaft ist die **Umstellung auf G9** als Regelzug. Die besondere Herausforderung ist, dass wir noch vor der endgültigen Konkretisierung des Rahmens bereits Weichenstellungen vornehmen müssen, um unseren neuen Klassen 5 einen verlässlichen Einstieg zu ermöglichen. Auch wenn es auf den ersten Blick paradox anmuten mag, dass am größten Gymnasium im Land eine Option nicht angeboten werden soll, haben wir uns für eine einheitliche Ausrichtung auf G9 und gegen eine Parallelführung von G8 entschieden, geleitet von der für uns wichtigen Prämisse, dass wir allen Schüler\*innen sämtliche Fremdsprachen- und Profilangebote offen halten möchten. Aufgrund der Unterschiede in der Progression, die alle Klassenstufen umfassen (das neue G9 sieht eine durchgehende Streckung der Inhalte bis Klasse 11 vor, nicht mehr nur bis Klasse 7.1 wie bisher), könnten wir die G8- und G9-Züge nicht mehr koppeln, sodass wir für Schüler\*innen mit G8 das Angebot erheblich einschränken müssten. Da die Besonderheit des FSG in erster Linie in seinen vielfältigen Wahlmöglichkeiten liegt, gehen wir ab der zukünftigen Klasse 5 für alle Profile den Weg über G9, auch für den Hochbegabtenzug, den wir genauso wie unser bilinguales Profil, sämtliche Fremdsprachen, KimKo und NwT selbstverständlich weiterführen werden. Ein wichtiges Plus von G9 ist sicherlich die größere Reife der Schüler\*innen im Hinblick auf die Kursstufe und auch in Bezug auf ihre Orientierung nach dem Abitur, sodass wir die längere Ausbildung an der Schule grundsätzlich als den besseren Weg sehen. Für diejenigen, bei denen sich abzeichnet, dass sie schneller lernen und das Gymnasium auch früher abschließen können, entwickeln wir ein Konzept zum Überspringen einer Klassenstufe.

Die Umsetzung des neuen G9 ab dem kommenden Schuljahr ist landesweit für die Klassenstufen 5 und 6 vorgesehen. Dies bedeutet, dass für die jetzigen Klassen 6 und die Jahrgänge darüber die Reformen zu G9 nicht mehr relevant sind. Im Hinblick auf die diesjährigen Klassen 5 sind wir bestrebt, eine Sonderregelung zu erwirken. Wir werden über alle weiteren Entscheidungen und Konkretisierungen zeitnah informieren.

Von der Kursbestimmung in der Bildungspolitik muss ich zum wiederholten Male übergehen zum Kurs, den allmorgendlich weiterhin etliche **“Elterntaxis”** auf den **Parkplatz am Leiselstein** nehmen und damit nicht nur die Verkehrssituation am Morgen und zum Unterrichtsende noch zusätzlich verschärfen, sondern auch eine beträchtliche Unfallgefahr darstellen. Insbesondere bei den derzeit herrschenden Wetterbedingungen, bei denen viele im Bildungszentrum Arbeitende und Lernende auf ihr Auto angewiesen sind, kann es nicht sein, dass der Parkplatz tagtäglich durch Zubringer und Abholer derart verstopft wird, dass er zeitweise weder durch Busse noch durch Parkende befahren werden kann. Daher bitte ich Sie in diesem Brief nochmals eindringlich, Ihre Kinder im Bereich Leiselstein entweder auf der Seite der Festwiese herauszulassen oder aber unterhalb der Schulstraße. Bitte bedenken Sie auch, dass die Kinder durchaus einige 100 Meter zu Fuß gehen können, sowohl am Morgen als auch am Nachmittag. Das erspart Ihnen Stress und reduziert für alle das Risiko von Unfällen erheblich.

Doch nun weg von den Stressfaktoren des Alltags und hin zur Weihnachtszeit, die am FSG traditionell durch die gesangliche und kulinarische Präsenz unserer **IFC** beim Weihnachtsmarkt und durch das **Weihnachtskonzert** am 17. und 18. Dezember eingeläutet wird. In diesem Jahr haben sich Chöre und Orchester ein ganz besonderes Werk vorgenommen, nämlich Karl Jenkins' *“Mass for Peace”*, das in der heutigen von

Kriegen und Krisen geschüttelten Welt um uns herum nicht relevanter sein könnte. Wir dürfen gespannt sein auf diese ungewöhnliche Komposition, bei der alles stimmlich und instrumental Mögliche zum Einsatz kommen wird. Das Streichorchester hatte schon einen Vorlauf bei den Musical-Aufführungen von **“Die Eiskönigin”** in dieser Woche, einem beeindruckenden Kooperationsprojekt mit der Grundschule in Murr. Nach dem Weihnachtskonzert freuen wir uns auf den letzten Schultag, den der traditionelle **Schulgottesdienst** richtig feierlich werden lässt<sup>1</sup>, und danach auf die wohlverdiente Weihnachtspause, die am 20. Dezember nach der 4. Stunde startet.

Nach den Ferien, am Mittwoch, 08. Januar, sind alle Eltern der Noch-Viertklässler und damit unserer kommenden FSG-Generation um 20:00 Uhr herzlich zum **Informationsabend zum Grundschulübergang** in den Musiksaal eingeladen, um sich einen Einblick in unsere Schule und ihre breiten Profilangebote zu verschaffen. Weiter vorausblickend darf ich Sie und euch an dieser Stelle schon herzlich zum **Neujahrskonzert** der Bläserklassen und der FSG Winds am 22. Januar in die Stadthalle einladen.

Mit diesen Ausblicken wünsche ich Ihnen und euch allen eine wunderschöne und erholsame Weihnachtszeit mit jeder Menge funkelnder Glanzpunkte und erfüllender Erlebnisse.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Ihr/euer Volker Müller mit dem ganzen FSG-Team

---

<sup>1</sup> In der ersten Stunde am letzten Schultag findet kein regulärer Unterricht statt. Alle, die nicht am Gottesdienst teilnehmen, kommen bitte erst zur zweiten Stunde an die Schule, da wir die Gebäude aus Aufsichtsgründen erst um 8:00 Uhr öffnen können.